



GEMEINDE MANNSDORF JOURNAL

Ausgabe
02/2017



TERMINVORSCHAU:

Dorf-Frühstück im DORFhaus
Samstag, 29.07.2017 ab 8:00 Uhr

Gemeindeausflug:
Sonntag, 27.08.2017 ab 8:30 Uhr

Einweihung des neuen FF-Bootes
Samstag, 09.09.2017 ab 17:00 Uhr

3. Gemeinderatssitzung in 2017:
Montag, 11.09.2017 um 20:00 Uhr

Altstoffsammelstelle:

Samstag	01.07.2017	von 10-11 Uhr
Freitag	21.07.2017	von 14-15 Uhr
Samstag	05.08.2017	von 10-11 Uhr
Freitag	18.08.2017	von 14-15 Uhr
Samstag	02.09.2017	von 10-11 Uhr
Freitag	15.09.2017	von 14-15 Uhr

IMPRESSUM:

Eigentümer & Herausgeber:
Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf

Redaktion & Layout:
Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.gv.at

Druck: CME Print



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Die Ferienzeit hat begonnen und ich darf Ihnen wieder Neuigkeiten aus der Gemeindestube mitteilen.

Marchfeldschutzdamm

Sanierung:

Die notwendigen Bewilligungen sind nun da. In diesen Tagen wird die Ausschreibung für die Arbeiten zur Sanierung ausgesendet. Ebenso beginnen auch die Verhandlungen für die Bewilligungen für den Witzelsdorfer Rückstaudamm. Diese Anlage obliegt dem Wiener Gewässermanagement und ist noch eine Auflage zur Erstellung des verbesserten Hochwasserschutzes von Wien aus dem Jahre 1972. Der geplante Baustart ist am 2.10.2017.

Marchfeldschutzdamm

Instandhaltung:

Die Instandhaltung des Marchfeldschutzdamms unterhalb von Wien ergeht noch aus einem Bundesgesetz aus dem Jahre 1927, in dem der Bund (zu 70%), das Land Niederösterreich (zu 13,5%) und Wien (zu 16,5%) unter dem Namen ‚Donauhochwasserschutzkonkurrenz‘ (DHK) verantwortlich waren. Dieser DHK steht vor der Auflösung und jedes Land muss für die Instandhaltung seines Damms nach der Sanierung selbst aufkommen. Für Niederösterreich würde dies bedeuten, dass der Anteil von Wien durch die Gemeinden ersetzt werden muss. Nach der Sanierung soll der Wasserverband als Vertreter der Kurien mit folgendem Schlüssel beitreten: 70% Bund, 15% NÖ, 15% Wasserverband. Mit dieser

Entscheidung sind wir natürlich nicht sehr glücklich. In Trockenwetterjahren liegen die Kosten der Instandhaltung etwa bei ca. € 500.000. Zur Instandhaltung gehören die Dampfpflege (Mahd), Brücken, Exposituren und sonstige Hochwasserschutzanlagen. Anhand der Überflutungsszenarien, die wir im Laufe der Erhebungen erstellt haben, ist unsere Beteiligung bei ca. 5%. Momentan haben wir an diesem Verband 10% Beteiligung - womit der endgültige Schlüssel noch verhandelt werden muss. Sollte der Wasserverband tatsächlich herangezogen werden, garantiere ich Ihnen als Obmann, sehr genau auf die Kosten zu schauen, um diese Beträge leistbar zu machen! Abschließend möchte ich aber betonen, dass diese Kosten erst mit Fertigstellung der Dammsanierung, also frühestens 2022 anfallen werden und wir dann einen - um 96 Millionen Euro - komplett sanierten Damm haben an dessen Sanierungskosten wir nicht beteiligt waren! Somit sehe ich mich schon in der Verantwortung, etwas zur Instandhaltung beizutragen. Danke!

Eschensterben – Maßnahmen

Mit einem Förster wurde die Lage im Hanfgarten begutachtet und es wurde beschlossen, mit schwerem Gerät krankhafte Eschen zu entfernen. Es wurden ca. 700 Festmeter Holz geschlagen und ca. 1.000m³ Hackgut entfernt. Einige kranke Bäume in Spielplatznähe sind bei diesem Projekt gleich mit entfernt worden.


Kirche Mannsdorf

Zur Zeit wird die WC Anlage fertig gestellt und anschließend wird der Weg dorthin gepflastert. Das Einfahrtstor an der Nordseite ist fertig und nun wollen wir die Parkplatzanlage in Angriff nehmen. Parallel dazu finden Treffen mit dem Pfarrgemeinderat und der Gemeinde statt, um weitere mögliche Sanierungen bzw. Adaptierungen in der Kirche zu besprechen und die notwendige Finanzierung abzuklären. Denn, 2019 möchten wir bei der 250 Jahrsegnung der Kirche diesen Platz in einem neuen Glanz erstrahlen lassen!

Kläranlage Mannsdorf

Den technischen Defekt an der Steuerung der Anlage haben wir bis heute nicht lösen können. Jedes kleine Gewitter, auch in nicht unmittelbarer Nähe, verursacht Störungen und Schäden an Kabeln zur Steuerung der Anlage. Nachdem die Steuerung auch schon 20 Jahre alt ist, wollen wir die Anlage nun über ein Visualisierungsprogramm über einen Fremdserver steuern. So eine ähnliche Steuerung haben wir bereits mit vollster Zufriedenheit beim Wasserhaus.

Im Namen der Gemeinde Mannsdorf, wünsche ich Ihnen erholsame Sommermonate, den Landwirten eine trockene und unfallfreie Ernte und unseren Kindern schöne Ferien!


Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch



Neues aus der REGIONMARCHFELD

Wir suchen die schönsten Plätze und Momente im Marchfeld! Egal ob Landschaftsfoto, ein Foto vom Ausflug ins Marchfeld von einer Radtour oder einem Besuch in einem der Schlösser. Machen Sie mit beim Fotowettbewerb und laden Sie bis zum 30.07.2017 Ihre Fotos unter www.regionmarchfeld.at/fotowettbewerb hoch. Die schönsten und originellsten Einsendungen werden prämiert! Nutzen Sie auch die Gelegenheit und stimmen Sie für Ihr liebstes Foto!

UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Gemeinsam bewerben wir uns für die Landesausstellung 2021.



Jugentticket und Top-Jugentticket 2017/18

Wie auch in den Vorjahren gibt es das **Top-Jugentticket um € 60,00** (gültig an allen Tagen für alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD) und das **Jugentticket um € 19,60** (gültig für öffentliche Verkehrsmittel für den Weg von Zuhause zur Schule oder Dienststelle) für Berufs-, SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahre. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können Besitzer eines Jugentickets jederzeit auf das Top-Jugentticket umsteigen.

Die Tickets sind Online ab sofort unter shop.vor.at, shop.wienerlinien.at oder tickets.oebb.at erhältlich und gegen Verlust gesichert. Ab August sind die Jugentickets auch in Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern, im VOR-Service Center, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien erhältlich. Weitere Infos unter www.vor.at oder der VOR-Hotline 0810 22 23 24.

NEIN zum Atommüllendlager!

Tschechien sucht rund um die bestehenden AKW Dukovany und Temelin an der niederösterreichischen Grenze einen Standort um seinen Atommüll für Jahrhunderte zu lagern. AnrainerInnen auf beiden Landeseiten wollen die strahlende Müllhalde verhindern. **Jede Stimme zählt - jetzt bis 31. Oktober auf www.energiebewegung.at/atommuell unterschreiben** und gewinnen. Unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise verlost.



Start 3D-Seismik-Messungen im Herbst

Mit hoher Wahrscheinlichkeit gibt es große Heißwasservorkommen in tiefen Erdschichten im Osten Wiens, die für Wärme (Geothermie) genutzt werden könnten. Dafür erforscht das Projekt GeoTiefWien erstmals umfassend den geologischen Untergrund in diesem Gebiet. Nach den bereits erfolgten 2D-Seismik-Messungen im Februar/März 2017 im 22. Bezirk sowie in Raasdorf und Groß-Enzersdorf wird das Messgebiet nun um weitere Wiener Bezirke sowie niederösterreichischen Gemeinden im Südosten von Wien erweitert. Auch in unserer Gemeinde werden im Herbst/Winter 2017/2018 nun 3D-Seismik-Messungen durchgeführt. Diese sollen noch detailliertere und ergänzende Information über die Beschaffung des Untergrunds liefern. Dafür werden mithilfe spezieller Messfahrzeuge, entlang von Straßen und Wegen, Schwingungen in die Tiefe gesandt. Das Signal wird im Untergrund reflektiert und von Sensoren, die im Messgebiet ausgelegt sind, aufgezeichnet. Die Schwingungen werden in einem engeren Umkreis, vergleichbar mit einer vorbeifahrenden Straßenbahn, zu spüren sein. Durch den kleinen Konvoi der Erkundungsflotte kann es möglicherweise auch zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen. Der aktuelle Routenverlauf ab Beginn der Messungen sowie weitere Details finden Sie unter www.geotiefwien.at sowie den Infoflyer unter www.mannsdorf.at.





BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

Folgende Punkte standen in der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2017 auf der Tagesordnung:

Entschuldigt abwesend war GR Tanja Römer.

1. Genehmigung des Protokolls vom vom 20.03.2017 **einstimmig angenommen**

2. Prüfbericht vom 29.05.2017

Der Prüfbericht über die o.a. Rechnungsprüfung wurde dem GR zur Kenntnis gebracht.

3. Auftrag an GVU – periodische Feuerstättenüberprüfung **einstimmig angenommen**

Die NÖ Bauordnung 2014 besagt laut §32 unter anderem, dass eine periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln zu erfolgen hat. Jeder Eigentümer hat demnach dafür Sorge zu tragen, dass eine regelmäßige Feuerstättenüberprüfung durch einen Installateur oder Rauchfangkehrer erfolgt (bei Heizungsanlagen von 6 bis 50 KW alle 3 Jahre, über 50 KW jedes Jahr). Der entsprechende Prüfbericht ist der Baubehörde binnen 4 Wochen nach der Überprüfung vorzulegen.

Der GVU übernimmt die Verwaltung der entsprechenden Anlagendaten, das Informations- und Erinnerungswesen und stellt somit für die Gemeinde als Baubehörde sicher, dass jeder betroffene Eigentümer zeitgerecht über seine Verpflichtungen informiert und erinnert wird. Die Relevanz dieser Maßnahme besteht bei Haftungsfragen im Falle eines Schadens, weil die Verpflichtung ausschließlich den Eigentümer betrifft und nicht die Baubehörde.

4. Greiner Helmut – Ansuchen um Ankauf Grdstk. 305/2; Betriebsgebiet

Verlegt in die nicht öffentliche Sitzung

5. Wöhrer Regina – Ansuchen um Ankauf Grdstk. 380/6; Auf der Haide 11

Verlegt in die nicht öffentliche Sitzung

6. Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Instandhaltungskosten des Schutzdammes

einstimmig angenommen

Als im Falle eines Hochwassers betroffene Anrainergemeinde wird Mannsdorf seiner Verpflichtung einer Kostenbeteiligung zur Instandhaltung des Schutzdammes nachkommen. Der Schutzdamm verläuft auf ca. 800m Länge auf unserem Gemeindegebiet.

7. Grundsatzbeschluss NMS Orth an der Donau; Sanierung

einstimmig angenommen

Dem Wunsch aller Sprengelgemeinden entsprechend soll der Schulstandort der NMS Orth an der Donau erhalten bleiben.

Mit dem Grundsatzbeschluss wird die Gemeinde Orth ermächtigt, für die geplante Sanierung eine Einreichung aller möglichen Förderungen vor zu nehmen.

8. Wiederherstellungsgebühr von Güterwegen

mehrheitlich angenommen

Die laufende Instandhaltung und Pflege der Güterwege erfolgt auf Gemeindekosten mit öffentlichem Geld. In den letzten Jahren sind diese Wege mit viel Aufwand und stetigen Pflegemaßnahmen in einen sehr guten Zustand gebracht worden. Das verlangt auch, dass alle Nutzer der Güterwege pfleglich damit umgehen und vermeidbare Belastungen nach Möglichkeit unterlassen (z.B. Wenden am eigenen Grundstück statt auf dem Weg). Da dies leider nicht immer der Fall ist und entsprechende Schreiben von Seiten der Gemeinde keine Verbesserungen brachten, soll künftig eine Wiederherstellungsgebühr in der Höhe von EUR 1.-/Laufmeter Grundstücksbreite in Rechnung gestellt werden. Die Feststellung des Schadens erfolgt durch ein 4-Augen-Prinzip inklusive Dokumentation und Niederschrift. Alle Bewirtschafter von Flächen auf Mannsdorfer Gemeindegebiet werden von dieser Maßnahme schriftlich in Kenntnis gesetzt. Diese Regelung tritt mit 2018 in Kraft.

Die nachstehenden Punkte wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung verhandelt:

4. Greiner Helmut – Ansuchen um Ankauf Grdstk. 305/2; Betriebsgebiet

5. Wöhrer Regina – Ansuchen um Ankauf Grdstk. 380/6; Auf der Haide 11

9. Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2017

10. Ankauf der Grundstücke 305/1, 307 und 308

11. Verkaufspreis für Grundstücke des Betriebsgebietes



Neue Mittelschule Orth/Donau – ein Schulstandort mit Zukunft?!

1974 als modernes und den damaligen Standards und Innovationen entsprechendes Gebäude in Betrieb genommen, stehen nun - fast ein halbes Jahrhundert später - die Sprengelgemeinden vor einer immens wichtigen Entscheidung.

Die Bausubstanz des Schulgebäudes ist dementsprechend gealtert und wichtige Sanierungsmaßnahmen sollen – und müssen - dringendst vorgenommen werden, um weitere Schäden am Bauwerk hintanzuhalten. Die Schulgemeinden Andlersdorf, Eckartsau, Haringsee, Mannsdorf und Orth/Donau, bzw. deren Vertreter sowie die Schulleitung haben sich in zahlreichen und intensiv geführten Sitzungen und Besprechungen, begleitet durch ein im Schulbau erfahrenes und kompetentes Architekturbüro, in Richtung zur Sanierung des bestehenden Gebäudekomplexes entschieden.

Um reale Sanierungskosten zu ermitteln, wurde das Gebäude einer professionellen Zustandsanalyse und Bausubstanzprüfung unterworfen. Der ermittelte Schätzkostenrahmen umfasst im Groben den Neubau des Turnsaales mit Instandsetzung der anliegenden Nasszellen, die Generalsanierung des Hauptgebäudekomplexes sowie den gesetzlich erforderlichen Einbau eines Aufzuges (Barrierefreiheit) und einer Fluchtstiege.

Die ermittelten Sanierungskosten betragen 6,5 Millionen Euro!

Dies bedeutet auf den ersten Blick natürlich eine immense Belastung der Sprengelgemeinden. Derzeit beträgt die auf den kompletten Schulbetrieb umgelegte „Kopfquote“ ca. 2000.- €/Schüler und Jahr. Durch die zusätzliche finanzielle Belastung der geplanten Sanierungsarbeiten wird sich die jährliche Kopfquote pro Schüler mit den Schülerzahlen für die nächsten 25 Jahre beträchtlich erhöhen! Daher wurden bereits im Vorfeld mit den entsprechenden Förderstellen des Landes Niederösterreich Gespräche/Verhandlungen geführt, um die Umsetzung durch demgemäß „leistbare“ Fördermodelle zu gewährleisten und die Kosten bereits im Vorfeld kalkulierbarer zu gestalten. Trotzdem wird es aber ohne zusätzliche Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich überaus schwierig, die notwendige Sanierung umzusetzen... aber daran wird ebenfalls schon gearbeitet.

Es soll sich bei der Sanierung keinesfalls nur um ein „Facelifting“ der Schulstätte handeln, sondern es wird auch an einem erweiterten, attraktiven Themenschwerpunkt zu einer positiven Positionierung der Neuen NÖ Mittelschule Orth/Donau intensivst gearbeitet. Bei allen Sprengelgemeinden ist es der vorrangige und dringliche Wunsch, unseren traditionellen Schulstandort in Orth/Donau unbedingt zu erhalten, um auch die örtliche Lebendigkeit zu garantieren. Wir möchten weiterhin die Bildung unserer Kinder ermöglichen und fördern und die regionale Bewusstseinsbildung stärken!

Um all dies umsetzen zu können, bitten wir aber in erster Linie auch Sie, liebe Eltern und Erziehungsrechtige, uns bei diesem Projekt zu unterstützen. Um die Konkurrenz des Gymnasiums nicht übergroß werden zu lassen, gilt es, Vorschläge zu unterbreiten und positive Lösungen zur Bildung unserer Kinder umzusetzen.

Wichtige Terminankündigung: Im Orther Meierhof wird kommenden Herbst eine der aktuellen Thematik entsprechende Podiumsveranstaltung mit öffentlicher Diskussion in Kooperation aller Gemeinden und Bildungseinrichtungen veranstaltet, zu der alle herzlichst eingeladen sind. Der genaue Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.



Wir gratulieren:

Margarete Türk



Zum
85. Geburtstag

Elisabeth Taferner



Zum
80. Geburtstag

Karin & Klaus Hafner



zur kirchlichen
Hochzeit

Pia und Leopold



zur
Erstkommunion

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Breitstetten wurden wieder Feuerwehrkameraden aus Mannsdorf geehrt.



30 Jahre Musikschule Orth
Mit einem großen Festkonzert wurde das heurige Jubiläumsjahr zum 30 jährigen Bestehen der Musikschule am 14. Juni 2017 im Meierhof offiziell abgeschlossen. Neben zahlreichen Fest- und Ehrengästen konnten alle Bürgermeister aus den sechs Musikschulgemeinden sowie LAbg. Rene Lobner begrüßt werden.



Insgesamt besuchen 320 Schüler die Musikschule. Der jüngste Schüler ist 13 Monate alt, der Älteste 77 Jahre. 14 Lehrer bieten insgesamt 39 Instrumental- und Ergänzungsfächer an.



Christoph Wiebogen (Trompete), **Laura Taferner** (Klavier und Trompete) sowie **Christoph Wagnes** (Schlagwerk) absolvierten im Mai in einer zweiteiligen kommissionellen Prüfung erfolgreich ihre Abschlussprüfungen (zugleich JungMusikerLeistungsAbzeichen in Gold des NÖ Blasmusikverbandes).



Aktuelles von der Freiwillige Feuerwehr Mannsdorf

Übungen

Im April nahmen wir an einer groß angelegten Übung mit einem Passagierschiff auf der Donau zwischen Wien und Bratislava teil. Rund 130 Feuerwehrkameraden aus Wien, den Bezirken Bruck/Leitha und Gänserndorf sowie aus Bratislava übten verschiedene Rettungstechniken bei einem medizinischen Notfall an Board sowie die Brandbekämpfung und Evakuierung der Passagiere im Falle eines Schiffsbrandes.



Weiters nahmen wir an einer Übung am Gelände der Biogasanlage in Orth teil. Gemeinsam mit den Kameraden aus Orth und Andlersdorf wurden wir zu einem technischen Einsatz zur Menschenrettung und einem Schadstoffeinsatz alarmiert.

Wettbewerbe

Unsere Wettkampftruppe nahm in den letzten

Wochen sehr erfolgreich an einigen Wettbewerben teil. So holte sie sich unter anderem beim Kuppelcup in Eckartsau in der Kategorie ‚Silber mit Alterspunkten‘ den 1. Platz und 6x das Leistungsabzeichen in Silber beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten.



Boots-Einweihung

Unser neues Arbeitsboot wird am 9.9.2017 ab 17 Uhr in der ‚Magoschitz-Halle‘ offiziell eingeweiht! Das genaue Programm zur Feier erhalten Sie in Kürze, soviel können wir aber schon verraten: ab 19 Uhr werden die „Dirndl-Rocker“ für ordentliche Stimmung sorgen! Merken Sie sich den Termin vor!



Aktuelles vom Dorferneuerungsverein Mannsdorf

Als Dankeschön für die tatkräftige oder finanzielle Unterstützung beim Umbau des Dorfhauses, lud der Dorferneuerungsverein alle Helfer und Sponsoren, sowie die aktuellen Vereinsmitglieder zur offiziellen Eröffnung des Dorfhauses ein. Nachdem Obfrau Bettina Mayer die Geschichte des Dorfhauses nochmals Revue passieren ließ, durchschnitt sie gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Windisch und Frau Tagwerker, als Vertreterin des Landes NÖ symbolisch das Band zur Eröffnung. Die zahlreichen Gäste unterhielten sich prächtig und genossen die vom Gasthaus Paulesits gespendeten Brötchen. Ein herzliches Danke dafür an Walter!





EINLADUNG

zum

GEMEINDEAUSFLUG

am

Sonntag, den 27. August 2017

ins

Waldviertel

Programm:

08:30 Uhr	Abfahrt vom Gemeindeamt
11:00 Uhr	Besichtigung Schloss Weitra (Museum, Brauerei, Kellergewölbe, Rokoko-Theater)
12:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Führung in der Käsemacherwelt (anschließend Zeit für Jause oder Einkäufe)
19:00 Uhr	Ankunft Mannsdorf

Kostenbeitrag:

Kosten für das Mittagessen und die Busfahrt übernimmt die Gemeinde
Kosten für die Führungen sind von den Teilnehmern zu bezahlen:
Erwachsene € 19,- oder gültige NÖ-Card! (Kinder: noch offen)

Anmeldung: bitte bis **6. August 2017** per Mail an ,kultur@mannsdorf.gv.at'
oder telefonisch bei Markus Buchegger (0676/9213566),
Alexandra Leberbauer (0664/1331254) oder
Michael Ardelt (0676/7035600)

Auf rege Beteiligung freut sich
im Namen der Gemeinde Mannsdorf der

KulturAusschussMannsdorf